

1,- DM

Rot-Weiss

EXPRESS

1995/96



Los-Nummer:
195

Sonntag, 21. Januar 1996, 18.00 Uhr

EVR - TEV Miesbach



STADIONZEITUNG DES EV REGENSBURG

Liebe Eishockeyfreunde!

Zum begonnenen Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute, dem EVR Glück für die Aufstiegsrunde und den Aufstieg.

Das Thema "Eisstadion" ist ein Dauerbrenner. Es gab eine Zeit, da hat man der Regensburger CSU unterstellt, sie wolle gar kein neues Stadion, während sich die SPD scheinbar zum Anwalt der Interessen des EVR machte. Die Wahrheit sieht anders aus.

Ohne die CSU-Stadtratsfraktion gäbe es keinen Standort Weichs. Die CSU hat bei der Standortfrage eigene Prioritäten zurückgestellt, damit Weichs beschlossen werden konnte. Das allein zeigt schon, daß es uns ernst ist. Die CSU hat weiter im Herbst 1995 den jetzt unterschriebenen Vertrag mit den Regensburger Badebetrieben ange mahnt. Die Oberbürgermeisterin dagegen hat weder den Termin zur Vorlage des Vertragsentwurfs noch zur Vorlage einer Kostenschätzung eingehalten. Sie kann ihren angekündigten Baubeginn auch nicht einhalten. Es gibt nach wie vor auch keine Bauplanung, keine Baugenehmigung, keine endgültige Kostenschätzung und keinen Vertrag zwischen Lemminkäinen und den Badebetrieben, die das Stadion für die Stadt bauen soll.

Sie sehen also selbst, die Kuh ist noch nicht vom Eis beziehungsweise das Eisstadion noch lange nicht gesichert. Die CSU und ich versprechen nichts,



was wir nicht auch umsetzen könnten. Ich komme beruflich aus der Bau trägerbranche und weiß, wie man solche Projekte anpacken muß, damit sie zügig und kostengünstig realisiert werden. Wir bekennen uns zu einer neuen Eishalle mit Mehrfachnutzung für den Breiten- und Leistungssport. Wir sagen nicht "Eisstadion sofort!" (das letzte "Sofort" hat über 6 Jahre gedauert), wir werden das Eisstadion aber zielstrebig und ohne Verzögerung realisieren. Dafür dürfen Sie uns verbindlich beim Wort nehmen.

Ich wünsche dem EVR und uns allen eine gute Zukunft und bin mit herzlichem Gruß

Ihr Hans Schaidinger

Der Gegner heute: TEV Miesbach

Kann das Tabellenschlußlicht der 1. Liga gegen den heimstarken EVR bestehen?

Eine bessere Platzierung wie im Vorjahr, als man abgeschlagen mit nur sieben Pluspunkten den letzten Rang zierte, hat sich der heutige Gast aus Miesbach als Saisonziel vorgenommen. Daraus ist aber nichts geworden – auch wenn der TEVM zwei Punkte mehr auf seinem Konto stehen hat – obwohl man insgeheim von Platz 10 und der Qualifikation zur Meisterrunde träumte. Der Nährboden für diese Träume rührt von der Verpflichtung eines Erfolgstrainers Marke Paul Sommer her. Doch Sommer konnte nie die in ihn gesteckten Erwartungen erfüllen, und gab sein Traineramt an den Tschechen Eduard Giblak ab, der bis zu diesem Zeitpunkt für den Nachwuchs zuständig war.

Rechtzeitig zu Beginn der Relegationsrunde aber scheinen die Miesbacher in die Gänge zu kommen. Auf einen Überraschungserfolg in Heilbronn hin ließ man zum Abschluß der Runde ein Vierpunkte-Wochenende folgen. Dabei konnte gegen den 1. EV Weiden der erste Heimsieg der Saison gefeiert werden. Sicherlich noch einmal ein Schub Selbstvertrauen für die leidgeplagten Oberbayern. Aber auch ohne die letzten

Erfolge sind die Miesbacher nicht zu unterschätzen. Denn Ostermeier & Co sind die rauhe Luft der 1. Liga mit so namhaften Gegnern wie Bad Tölz, Heilbronn oder Erding gewöhnt. Und daß man mit der Abstiegsangst leben und umgehen kann, bewies die noch recht junge Mannschaft schon letztes Jahr, als der Klassenerhalt am Ende doch souverän erspielt wurde.

Wiedersehen feiern können die EVR-Cracks mit Jason Dunham, der nach dem Dingolfing-Debakel in Miesbach anheuerte. Und obwohl der Kanadier desöfteren kritisiert wurde, konnte er sich durch seine Leistungen weiterhin für das Team empfehlen. Ebenso konnte sein Landsmann Cory Keenan, der für die Abwehrarbeit zuständig ist, seinen Vorschußlorbeeren nicht immer gerecht werden. Dagegen gehören die Routiniers wie der Verteidiger Florian Jäger oder Kapitän Max Ostermeier immer noch zu den absoluten Leistungsträgern. Und auch Goalie Karl Hüttl, der diese Saison bestimmt nicht viel zu Lachen hatte, wird in den letzten 14 Endspielen sicherlich der Fels in der Brandung sein.

Unser nächstes Heimspiel:

Freitag, 26. Januar '96, 19.30 Uhr

EVR – EC Ulm/Neu-Ulm

Britisches Eishockey 1936 am Höhepunkt

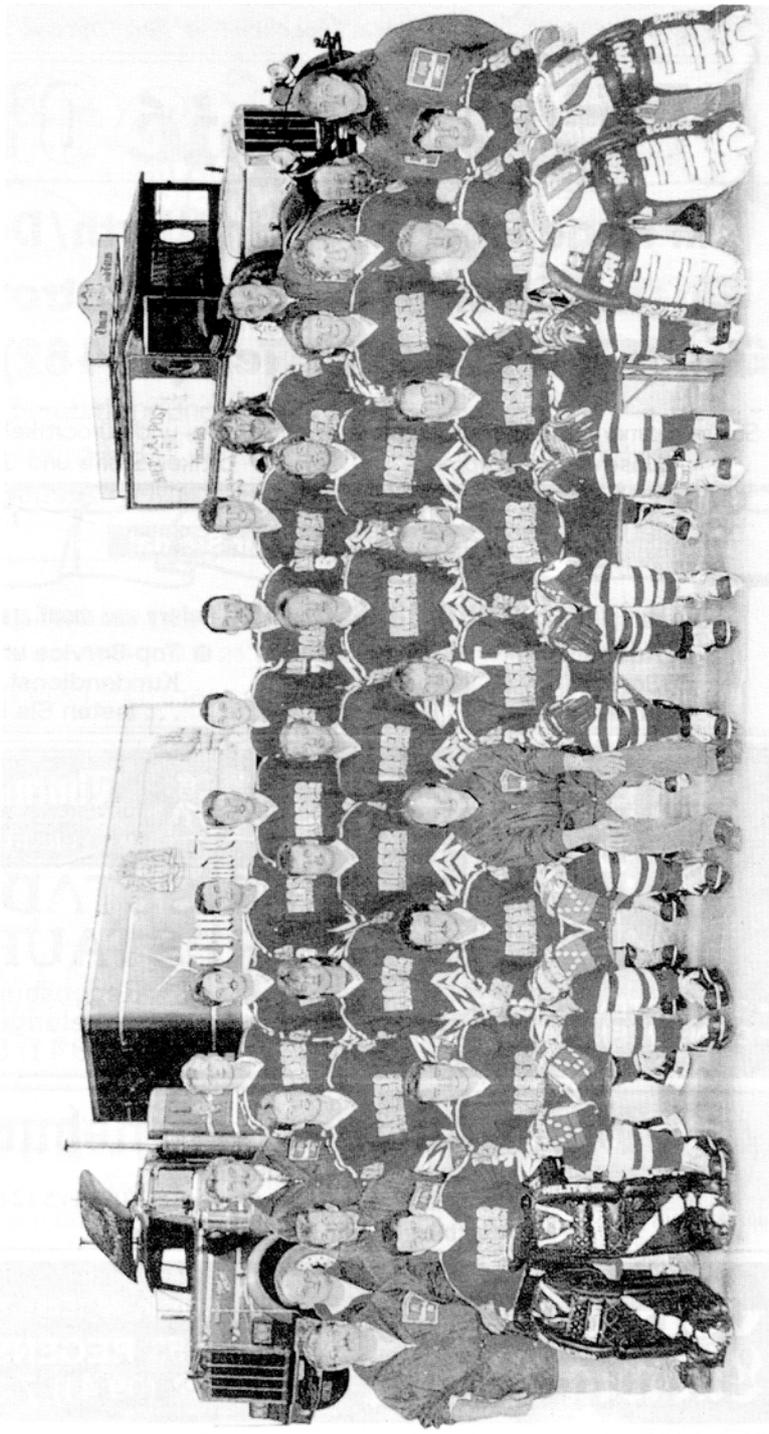
Das britische Eishockey hat Höhen und Tiefen erlebt wie kaum ein anderes. Die Höhepunkte lagen dabei in der Zeit vor dem 2. Weltkrieg, die Tiefpunkte in den drei Jahrzehnten zwischen 1960 und 1990. Neuerdings hat Eishockey auf den britischen Inseln wieder einen Aufschwung erfahren, der die Briten – zumindest vorübergehend – in die WM-Gruppe A geführt hat. Als 1908 in Paris die IIHF ins Leben gerufen wurde, war ein britischer Delegierter als Gründungsmitglied dabei. Zwei Jahre später veranstaltete man in der Schweiz die 1. Europameisterschaft und es waren die Briten, die den Titel gewannen. Den erungenen Titel verteidigten die Briten nicht. Erst bei den Olympischen Winterspielen 1924 in Chamonix betrat Großbritannien wieder die internationale Eis-Arena. Die Jahre 1935 bis

1938 sollten zur erfolgreichsten Zeit des britischen Eishockeysports werden. 1935 gab es in Davos schon einen bemerkenswerten 3. Rang, 1936 bei den Olympischen Winterspielen in Garmisch-Partenkirchen gelang schließlich der größte Triumph: eine stark mit britisch-kanadischen Doppelstaatsbürgern durchsetzte Mannschaft gewann Olympisches Gold und gleichzeitig den WM-Titel. Diesen Erfolg bestätigten sie 1937 in London und 1938 in Prag, als sie beide Male hinter Kanada WM-Zweite und Europameister wurden. 1962 durften sie noch einmal in der Gruppe A antreten, um sich dann für die nächsten 32 Jahre zu verabschieden. Ohne Sieg mußte man 1994 die Gruppe A nach nur einjährigen Gastspiel wieder verlassen.

Quelle: Eishockey NEWS

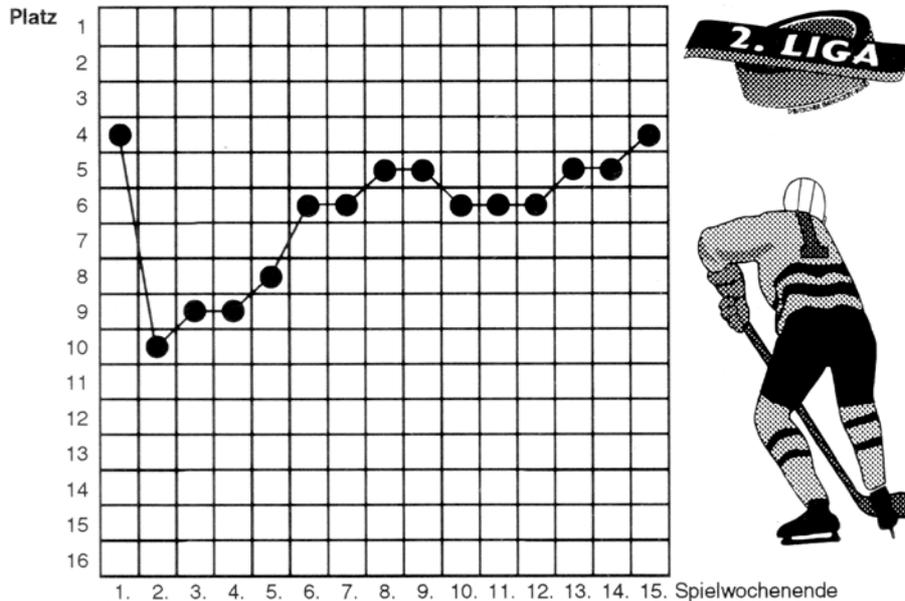
— EVR aktuell —

Das EVR-Team 1995/96 auf einen Blick



AUF UND AB

Tabellenplatz des EVR in der Saison 1995/96



An diesem und am nächsten Wochenende spielen:

Freitag	ERC Ingolstadt	-	Bad Reichenhall	___:___
19. Jan.	TuS Geretsried	-	EC Ulm/Neu-Ulm	___:___
1996	ETC Crimmitschau	-	EV Regensburg	___:___
	TEV Miesbach	-	EV Pfronten	___:___
Sonntag	EV Regensburg	-	TEV Miesbach	___:___
21. Jan.	EV Pfronten	-	ETC Crimmitschau	___:___
1996	EC Ulm/Neu-Ulm	-	ERC Ingolstadt	___:___
	Bad Reichenhall	-	TuS Geretsried	___:___
<hr/>				
Freitag	EV Regensburg	-	EC Ulm/Neu-Ulm	___:___
26. Jan.	TuS Geretsried	-	ETC Crimmitschau	___:___
1996	TEV Miesbach	-	ERC Ingolstadt	___:___
	Bad Reichenhall	-	EV Pfronten	___:___
Sonntag	ETC Crimmitschau	-	TEV Miesbach	___:___
28. Jan.	EV Pfronten	-	TuS Geretsried	___:___
1996	ERC Ingolstadt	-	EV Regensburg	___:___
	EC Ulm/Neu-Ulm	-	Bad Reichenhall	___:___



Nach drei Super-Jahren beim EVR möchte sich Jason Phillips in der Aufstiegsrunde mit vielen Toren von seinen Fans gebührend verabschieden.

QUALIFIKATIONSRUNDE ZUR 1. LIGA SÜD 1996

Sonntag, 21. Januar 1996

Spielbeginn: 18.00 Uhr

EV Regensburg

Torhüter: 20 Martin Brunner
Verteidiger: 5 Thomas Maier
 10 Martin Reichert "A"
 6 Andreas Sebald
 75 Alexander Erndl
Stürmer: 9 Jason Phillips
 11 Mike Martens
 21 Bernd Vorderbrüggen
 27 Frank Hirtreiter
 23 Manfred Hamann
 2 Armin Mühlhofer
 70 Miroslav Pagac
Trainer: Anton Paulus

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG:

38 Franz Spornraft
 16 Bernd Seyller
 73 Markus Landstorfer
 3 Jörn Seuthe
 77 Tobias Freundorfer
 18 Markus Grünbeck
 28 Stephan Wagner
 96 Georg Glas
 93 Oliver Hecht "C"
 66 Günter Eisenhut
 7 Jürgen Spreitzer
Ärzte: Dr. Eibl / Dr. Graeff



TEV Miesbach

Torhüter: 25 Karl Hüttl
 30 Olaf Björner
Verteidiger: 2 Christoph Engl
 9 Alexander Mayer
 19 Peter Fischl
 20 Cory Keenan
 21 Werner Braun
 23 Florian Jäger
 24 Patrick Gerber
Stürmer: 6 Max Ostermeier
 10 Josef Höpler
 11 Michael Lehmann
 12 Andreas Ostermeier
 15 Franz Daxner
 16 Michael Höck
 17 Michael Schuster
 18 Jason Dunham
 Michael Doll
Trainer: Eduard Giblak

Tore – Vorlagen – Punkte – Strafen

EVR-Statistik 2. Liga Süd 1995/96

Stand: 11.01.96

P o s.	Nr.	Name	Spiele	Tore	Assi 1	Assi 2	Punkte	Strafen	Spiel- dauer
T	20	Brunner Martin	25	-	-	-	-	2	-
T	38	Franz Spornraft	8	-	-	-	-	-	-
V	6	Andreas Sebald	28	7	10	4	21	56	-
V	5	Thomas Maier	27	5	16	12	33	24	-
V	73	Markus Landstorfer	24	1	-	-	1	16	-
V	75	Alexander Erndl	28	1	1	2	4	16	-
V	3	Jörn Seuthe	28	6	5	9	20	34	-
V	10	Martin Reichert "A"	26	2	2	1	5	14	-
V	16	Bernd Seyller	11	1	4	-	5	38	-
S	9	Jason Phillips	28	35	14	10	59	22	-
S	11	Mike Martens	24	29	24	11	64	38	-
S	21	Bernd Vorderbrüggen	24	9	9	9	27	44	-
S	27	Frank Hirtreiter	25	8	11	8	27	16	-
S	23	Manfred Hamann	19	6	2	3	11	2	-
S	2	Armin Mühlhofer "A"	26	1	1	1	3	6	-
S	96	Georg Glas	24	1	3	1	5	6	-
S	93	Oliver Hecht "C"	27	23	5	4	32	34	-
S	18	Markus Grünbeck	25	3	4	2	9	8	-
S	28	Stephan Wagner	25	-	1	1	2	2	-
S	66	Günter Eisenhut	28	7	12	5	23	12	-
S	70	Miroslav Pagac	4	-	1	-	1	2	-

Topskorer

Stand:
11.01.96



- | | | |
|------------------|------------------|-----------|
| 1. Jason Gardner | (EV Ravensburg) | 93 Punkte |
| 2. Steve Pepin | (SC Bietigheim) | 90 Punkte |
| 3. Jason Hall | (EV Ravensburg) | 87 Punkte |
| 4. Ken Filgis | (SC Bietigheim) | 83 Punkte |
| 5. Clayton Young | (ERC Ingolstadt) | 80 Punkte |

Aktuelle Tabellen – DEL – 1. Liga Süd – 2. Liga Süd

2. Eishockeyliga Süd

EA Schongau	–	EC Ulm/Neu-Ulm	1:2
EHC Waldkraiburg	–	ERV Schweinfurt	4:8
ERC Sonthofen	–	EV Pfronten	3:5
EC Stuttgart	–	EV Ravensburg	1:3
SC Bietigheim	–	ERSC Amberg	5:3
ESV Königsbrunn	–	ERC Haßfurt	9:4
Bad Reichenhall	–	ERC Ingolstadt	3:3
EV Regensburg	–	SG Wernau/Essl.	13:5
ERC Ingolstadt	–	EV Regensburg	3:2
EV Ravensburg	–	EC Ulm/Neu-Ulm	8:7
EV Pfronten	–	Bad Reichenhall	9:4
ERV Schweinfurt	–	ESV Königsbrunn	3:6
ERSC Amberg	–	EHC Waldkraiburg	2:2
SG Wernau/Essl.	–	SC Bietigheim	8:7
EA Schongau	–	EC Stuttgart	4:4
ERC Haßfurt	–	ERC Sonthofen	4:15

1. ERC Ingolstadt	30	164:86	49:11
2. EV Ravensburg	30	203:126	44:16
3. SC Bietigheim/B.	30	198:110	41:19
4. EC Ulm/Neu-Ulm	30	179:121	40:20
5. EV Regensburg	30	162:113	40:20
6. ERSC Amberg	30	153:108	36:24
7. EC Stuttgart	30	148:120	32:28
8. Bad Reichenhall	30	137:143	32:28
9. ERC Sonthofen	30	145:130	31:29
10. EV Pfronten	30	137:129	31:29
11. ESV Königsbrunn	30	127:156	30:30
12. EA Schongau	30	114:180	23:37
13. SG Wernau/Essl.	30	110:163	22:38
14. ERV Schweinfurt	30	97:186	14:46
15. EHC Waldkraiburg	30	113:190	9:51
16. ERC Haßfurt	30	110:236	6:54

Deutsche Eishockeyliga (DEL)

1. Kölner EC	39	214:88	63
2. Düsseldorfer EG	41	183:101	62
3. EV Landshut	39	176:98	61
4. Preussen Devils	39	157:87	59
5. SERC Wild Wings	40	178:122	53
6. Adler Mannheim	40	148:128	53
7. KEV Pinguine	40	137:132	48
8. Frankfurter Löwen	40	151:138	41
9. Ratinger Löwen	40	148:156	38
10. Kassel Huskies	38	101:114	37
11. Nürnberg Ice Tigers	40	119:143	36
12. SC Riessersee	42	130:170	34
13. Star Bulls Rosenheim	39	118:150	31
14. Augsburger Panther	41	132:159	30
15. EC Hannover	41	122:189	28
16. Kaufbeurer Adler	41	120:191	25
17. EHC Eisbären Berlin	40	99:183	25
18. Fühse Sachsen	40	100:184	17

1. Eishockeyliga Süd

1. EC Bad Tölz	30	166:94	45:15
2. TSV Erding	30	139:72	45:15
3. Heilbronner EC	30	149:87	42:18
4. ERC Selb	30	153:116	42:18
5. EHC Freiburg	30	150:102	40:20
6. EHC Straubing	30	138:118	37:23
7. EV Landsberg	30	149:123	35:25
8. EHC Klostersee	30	157:139	31:29
9. EC Peiting	30	109:110	31:29
10. EV Weiden	30	120:117	28:32
11. Deggendorfer EC	30	115:110	26:34
12. ETC Crimmitschau	30	104:153	21:39
13. TuS Geretsried	30	102:158	21:39
14. TSV Peißenberg	30	96:169	15:45
15. EV Füssen	30	93:182	13:47
16. TEV Miesbach	30	93:183	9:51

Bandengeflüster

Der sportliche Leiter des EVR, **Erwin Weiß**, hat es geschafft, **Richard Held jun.** mit zukünftiger Gattin **Andrea Müller**, die früher selbst in der Damenmannschaft aktiv war, ins Eisstadion zu locken. Seit Jahren ist Erwin Weiß beim Gasthof Richard Held in Irl Hausfreund. Und in den Genuß der Held'schen Küche dürfen nun auch seit dieser Saison die EVR-Spieler kommen, die bei den langen Auswärtsfahrten bestens – das beweist die Auszeichnung beim Wettbewerb der Bayerischen Küchen – versorgt werden.

☆☆☆

Frank Hirtreiter hat sich unter ganz besonderen Umständen eine Grippe eingefangen. Nachdem Frankie sich selbst aussperrte, stand er stundenlang leichtbekleidet vor seiner Türe, bis endlich der Schlüsseldienst kam. Ohne Worte!

Zu seinem 38. Geburtstag bekam EVR-Trainer **Toni Paulus** eine ganz besondere Torte von der **Tortenfee** aus der Hermann-Geib-Straße überreicht. Die rechteckige Torte war ein Modell des jetzigen EVR-Stadions. In Miniatur fehlte dabei nicht einmal die Strafbank. Und die Zuschauerkulisse wurde naturgetreu mit roten und weißen Gummibärchen nachgestellt. Darunter befand sich aber auch ein "schwarzes Schaf": Ein Gummibärli hatte nämlich eine Fahne mit der Aufschrift "Paulus raus" in der Hand. Toni ließ es sich nicht nehmen und biß diesem Bärli als erstes den Kopf ab.



RUND SCHAU

Anzeigen-Magazin
für Stadt
und Landkreis
Regensburg

Lesen Sie jeden
Donnerstag im
**SPORT-
STAMMTISCH**
was es Neues gibt

ICH FREU' MICH DRAUF...



... nach
jedem Sieg
die Mann-
schafts-
rutsche
zu sehen...

sagt Franz
Grabinger
aus Regensburg

Aktuelles vom EVR-Nachwuchs

Liebe Eishockeyfreunde!

So spielte unser Nachwuchs am vergangenen Wochenende:

Junioren: ERC Selb – EV Regensburg 11:4

Unsere Juniorenmannschaft mußte sich beim verlustpunktfreien Tabellenführer unter Wert mit 11:4 geschlagen geben. Die Selber waren zwar überlegen und wurden ihrem Status gerecht, aber die Schiedsrichter Jaworin und Bauer (der Neffe des SR Jaworin spielte in der Selber Mannschaft) taten ihr bestes dazu, daß der EVR selten die gleiche Anzahl Spieler wie der Gegner auf dem Eis hatte.

Torschützen: Stefan Schindler (2 Tore), Andreas Manhart, Tobias Freundorfer.

Jugend: EV Regensburg – ERC Ingolstadt 5:8

Entweder hatten die Jugendspieler noch den 13:2 Erfolg aus dem Hinspiel im Kopf oder sie dachten schon an die Aufstiegsrunde, denn anders ist das Ergebnis nicht zu erklären. Die Spielanteile bei diesem Spiel lagen ganz klar auf Regensburger Seite, doch wurden die Vorteile durch unnötige Einzelfehler zunichte gemacht. Man kann jetzt nur hoffen, daß unsere Jugendmannschaft das letzte Spiel in Moosburg nicht zu leicht nimmt und gewinnt, damit die Teilnahme an der Aufstiegsrunde gesichert ist.

Torschützen: Tobias Hieber (3 Tore), Andreas Manhart, Andreas Schönberger.

Knaben: EV Regensburg – ERC Ingolstadt 3:4

Mit der Niederlage gegen Ingolstadt hat der Kampf um die Aufstiegsrunde begonnen. Bei diesem Spiel konnte man sehen, daß man keinen Gegner unterschätzen darf, auch wenn man 40 Minuten auf ein Tor spielt. Dies war aber die erste Niederlage unserer Knabenmannschaft in dieser Punkterunde und man kann bei einem Sieg im Rückspiel alles wieder offen gestalten.

Torschützen: Sebastian Aukofer, Martin Ritter, Menasri Scander.

Damen: EV Regensburg – Augsburg EV 2:10

Unsere Damenmannschaft hatte gegen den favorisierten Gast aus Augsburg keine Chance. Nachdem man in den ersten beiden Dritteln noch mithalten konnte, mußte man sich am Schluß doch recht deutlich geschlagen geben.

Torschützen: Beate Baumgartner (2 Tore).

Und nun zu den Spielen an diesem Wochenende:

Samstag, 20. Januar 1996

11.30 Uhr	Kleinstschüler	EV Moosburg	– EV Regensburg
11.30 Uhr	Damen	EV Regensburg	– ESV Königsbrunn
17.00 Uhr	Knaben	EV Regensburg	– EC Pfaffenhofen

Sonntag, 21. Januar 1996

11.30 Uhr	Kleinschüler	EV Regensburg	– EHC Waldkraiburg
-----------	--------------	---------------	--------------------

Auch an dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, Sie darauf hinzuweisen, daß die Jugendabteilung des EV Regensburg immer noch Ausschau nach Nachwuchsspielern hält. Unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Ihren Spenden in die Sammelbüchsen, denn jede Mark hilft dem Nachwuchs des EVR.

Jürgen Belz, Jugendleiter

EVR aktuell – EVR-aktuell – EVR-aktuell

Freitag	19. 01. 96	20.00 Uhr	ETC Crimmitschau – EV Regensburg
Sonntag	21. 01. 96	18.00 Uhr	EV Regensburg – TEV Miesbach
Freitag	26. 01. 96	19.30 Uhr	EV Regensburg – EC Ulm/Neu-Ulm
Sonntag	28. 01. 96	18.30 Uhr	ERC Ingolstadt – EV Regensburg
Freitag	02. 02. 96	20.00 Uhr	Bad Reichenhall – EV Regensburg
Sonntag	04. 02. 96	18.00 Uhr	EV Regensburg – TuS Geretsried
Freitag	09. 02. 96	19.30 Uhr	EV Regensburg – EV Pfronten
Sonntag	11. 02. 96	19.00 Uhr	EC Ulm/Neu-Ulm – EV Regensburg
Freitag	16. 02. 96	19.30 Uhr	EV Regensburg – ETC Crimmitschau
Sonntag	18. 02. 96	18.30 Uhr	TEV Miesbach – EV Regensburg
Freitag	23. 02. 96	19.30 Uhr	EV Regensburg – Bad Reichenhall
Sonntag	25. 02. 96	18.00 Uhr	TuS Geretsried – EV Regensburg
Freitag	01. 03. 96	19.30 Uhr	EV Pfronten – EV Regensburg
Sonntag	03. 03. 96	18.00 Uhr	EV Regensburg – ERC Ingolstadt

Nachrichten vom EVR-Fanclub

Hallo liebe Eishockey-Fans!

Auch wenn viele Regensburger Fans beim letzten Auswärtsspiel mit dem eigenen Auto in Ingolstadt waren, so war doch der Fanbus bis auf wenige Plätze besetzt. So konnte von unserer Seite die Fahrt für die Mitfahrer kostengünstig gestaltet werden, was im Verlauf der Saison leider nicht immer der Fall war. So mußten wir aus unserer Kasse schon mehrmals ein Defizit ausgleichen. Nun hoffen wir für diese Qualifikationsrunde zur 1. Liga, daß die Resonanz bei den Fans für Auswärtsfahrten größer wird.

Wir als Fan-Club werden alles versuchen, daß die Fahrten in einem vernünftigen Rahmen ablaufen. Sportlich haben die Spiele der 2. Liga gezeigt, daß sich unsere Mannschaft vor keinem Team der Liga verstecken muß. Zuhause hat der EVR nur drei Punkte abgeben müssen und ist damit in den Heimspielen ungeschlagen geblieben. Zum nächsten Auswärtsspiel wollen wir wieder einen Fanbus einsetzen. Abfahrt nach Ingolstadt ist am Sonntag, den 28. Januar um 16.00 Uhr. Die Mitglieder des Eishockey Fan-Clubs Rot-Weiß weisen wir noch auf die Mitgliederversammlung am 30. Januar 1996 in der Eisstadiongaststätte hin und hoffen auf Euer zahlreiches Erscheinen.



Euer Fan-Club Rot-Weiß